Alteisen.Training e.V.

Reglement *Prix de baguette*

Grundsätzliches

Wir wollen auf preiswerter einfacher Basis gemeinsam viel Spaß bei einem Langstreckenrennen mit Motorrädern im Sinne von *Alteisen.Training e.V.* haben.
Wir definieren verschiedene Klassen, die gemeinsam starten. Ziel ist eine möglichst große Chancengleichheit bei gleichzeitiger Vermeidung von großem Technikaufwand.
In diesem Sinne können ggf. kleinere Abweichungen vom Reglement mit *Alteisen.Training e.V* abgesprochen werden.
Grundsätzlich sind Motorräder gemeint, die selber umgebaut wurden, von 4-Takt-Motoren angetrieben werden und keine Werksrenner sind. Supermoto sind nicht zugelassen.
Die Teilnehmer sind alles Amateure. Seriensieger aus anderen Klassen sind nur nach Absprache mit uns startberechtigt.
Für alle Klassen gilt ein Erscheinungsjahr der Baureihe bis 2000.

Klasseneinteilung

Klasse	Leistung an der Kupplung	Reifen
1	bis 60 PS	Profilreifen keine Reifenwärmer keine Regenreifen
2	bis 80 PS	
3	bis 100 PS	Slicks, Regenreifen und Reifenwärmer erlaubt

Bei allen Klassen ist der Hubraum und die Zylinderzahl frei gestellt.

Bei Zwei-Motorrad-Teams bestimmt das höher eingestufte Motorrad die Einstufung des Teams ungeachtet des tiefer eingestuften Motorrades.
Ein-Motorradteams erhalten eine Runde Gutschrift zur Chancengleichheit.

Beispiele für die Klassen

Klasse 1: Guzzi V50…75, Honda XBR, Honda CX 500, Kawa GPZ500
Klasse 2: Guzzi LM, Buell, Harley, Ducati SS (2V), BMW R100 (mit Profilreifen)
Klasse 3: Honda Hawk, Ducati SS (2V), Suzi SV650, TRX 850

Bitte überall ohne aufwändiges Tuning.

Bei Fragen wendet Dich bitte direkt an Detlef (detlef@alteisen.training)

Alteisen.Training e.V.

Reglement *Prix de baguette*

Regeln des Wettbewerbs

Wertung: Die Wertung erfolgt, unterteilt nach Klassen, nach der Anzahl der pro Team zurückgelegten Runden. Jeder Fahrer muss zumindest 60 Minuten Fahrzeit und 3 Turns absolvieren.

Boxenstopps: Die Anzahl der Boxenstopps ist freigestellt.

Fahrerwechsel: Jedes Team muss zumindest 5 Fahrerwechsel absolvieren. Ist die vorgeschriebene Zahl von Fahrerwechseln nicht erreicht, verliert das betreffende Team für jeden fehlenden Fahrerwechsel eine Runde. Ein Fahrerwechsel ist nur dann möglich, wenn der jeweils andere Fahrer mit dem Transponder des Teams den Wechselplatz erreicht hat.

Reservefahrer: Der Einsatz eines Reservefahrers ist nur zulässig, wenn dessen Nennung als 3. Fahrer vor Rennbeginn erfolgte und wenn dieser das Training absolviert hat.

Tankstopps: Das Nachtanken während des Rennens ist nur bei abgestelltem Motor erlaubt.

Startaufstellung: Die Startaufstellung für den LeMans-Start erfolgt in der Reihenfolge der im Zeittraining erzielten schnellsten Rundenzeiten des Teams. Alternativ kann die Startaufstellung ausgelost werden.

Rennende: Das Rennen ist beendet, sobald der Fahrer des Teams mit der höchsten Rundenzahl nach Ablauf von 3 Stunden die Ziellinie überquert hat. Unter besonderen Umständen ist es der Rennleitung vorbehalten, Zeitvorgaben zu verändern.

Unsportliches oder gefährliches Verhalten auf der Rennstrecke kann im Ermessen der Rennleitung geahndet werden.

Lizenz: Eine Lizenz wird nicht verlangt. Fahrer aus dem Ausland benötigen keine Startfreigabe.

Alteisen.Training hat eine **Basis-Versicherung** für alle Teilnehmer abgeschlossen, die bei Haftpflichtschäden gegen Dritte eintritt. Eine Zusatzversicherung für Invalidität und Todesfall ist enthalten. Für die Krankenversicherung (Ausland) ist jeder Teilnehmer selber verantwortlich.

Allgemeine technische Bestimmungen

Der Wettbewerb ist ausschließlich für Motorräder ausgeschrieben, die in ihrer technischen Basis einem Straßenmotorrad entsprechen, das bis 2000 im freien Handel erhältlich war.

Der Einsatz von Motorrädern und Bauteilen späteren Baujahrs ist zulässig, sofern diese in ihren konstruktiven Grundzügen der ursprünglich gezeigten Version entsprechen.

Die Verwendung einer elektronischen Benzineinspritzung ist nur bei Motorrädern mit weniger als 4 Zylindern zulässig. Der Drosselklappenquerschnitt muss der Serie entsprechen.

Die vorgenannten Regeln gelten für alle Bauteile des Motorrades. Im Zweifelsfalle kann ein Nachweis verlangt werden.

Bei nasser Strecke werden vom Betreiber keine Fahrzeuge mit Slicks auf die Strecke gelassen.

Sicherheitsbestimmungen für das Nachtanken

Schnelltankanlagen ohne Druck sind zulässig. Die Tankvorrichtungen müssen so beschaffen sein, dass der Benzinfluss jederzeit unterbrochen werden kann und beim Loslassen des Benzinbehälters automatisch unterbrochen wird.
Es darf keine nennenswerte Menge Benzin daneben laufen.

Der Motor muss beim Tanken ausgeschaltet sein!

Das Betanken per Kanister und Trichter ist nicht zulässig. Wir stellen, wenn kein eigener existiert, leihweise ein paar Schnelltankkanister (maximal 5 Stück à 10 l) zur Verfügung (bitte vorher absprechen). Pro Team ist bei der technischen Abnahme ein Schnelltankkanister vorzuweisen.

Alteisen.Training e.V.

Reglement *Prix de baguette*

Technische Bestimmungen, Sicherheitsbestimmungen

Kennzeichnung: Alle Motorräder müssen vorne sowie links und rechts hinten mit gut lesbaren Startnummern ausgestattet sein.

Ölsicherheit: Alle ölführenden Schraubverbindungen (Ölablassschraube, Öleinfüllöffnung/ -verschluss, Ölfilter) müssen fest und zuverlässig gesichert sein. Be- und Entlüftungsschläuche müssen in getrennte Behälter mit einem ausreichenden Volumen (min. 0,5 l) münden.

Geräuschlimit: Die Motorräder dürfen während der Veranstaltung das vom Betreiber festgelegte Geräuschlimit nicht überschreiten. Bei Verstößen können Teilnehmer abgemahnt, bei fortgesetztem Verstoß vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Splittersicherheit: Scheinwerfer, Leuchten und Spiegel sind abzubauen oder so abzukleben, dass sie nicht splittern können.

Seitenständer müssen abgebaut oder gegen Ausklappen gesichert werden.

Soziusfußrasten müssen abgebaut oder gegen Ausklappen gesichert werden.

Helme müssen der ECE 05 oder einer vergleichbaren Norm entsprechen.

Fahrerbekleidung muss aus Leder bestehen. Zweiteilige Kombis sind zulässig, wenn sie fest miteinander verbunden sind. Stiefel müssen den Knöchel bedecken. Das Tragen von Handschuhe ist ebenso Pflicht wie das Tragen eines Rückenprotektors.

Alteisen.Training e.V.

Reglement *Prix de baguette*

Sonderregelungen *Prix de baguette*

Es wird mit einem Motorrad oder zwei Motorrädern gefahren. Die Zeitnahme erfolgt nur mit einem Transponder - deshalb muss bei 2-Motorrad-Teams beim Fahrerwechsel der Transponder gewechselt werden.

Einmotorradteams erhalten eine Runde gut geschrieben.

Es wird eine Einführungsrunde aus der Boxengasse gefahren. Am Ende der Runde wird die Startaufstellung auf der Start/Zielgeraden vorgenommen.

Gestartet wird per Le Mans-Start: Der 2. Fahrer oder ein Helfer hält das laufende Motorrad im 45 Grad Winkel am rechten Streckenrand mit 1,5 m Abstand zu den anderen Fahrzeugen fest. Der Startfahrer steht auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite und wartet auf das Startsignal.

Bei einem Sturz in der ersten Runde kann das Rennen abgebrochen und neu gestartet werden.

Die Fahrt von Rettungs- und Bergungsfahrzeugen wird durch gelbe Flaggen signalisiert. Sollte es nicht gefahrlos möglich sein, wird das Rennen mit der roten Flagge unterbrochen. Die Fahrzeuge sammeln sich in der aktuellen Rennreihenfolge im Wechselbereich und der folgende Neustart erfolgt in dieser Reihenfolge. Die erste Neurunde erfolgt unter gelber Flagge. Unter Rot darf der Wechselbereich nicht verlassen werden und es ist kein Fahrerwechsel erlaubt.

Kommt ein Motorrad zum Sturz, darf dieses Fahrzeug nicht mehr auf die Strecke zurück, sondern muss durch den Abschleppwagen in die Boxengasse gebracht werden. Nach einer erneuten, bestandenen technischen Abnahme kann das Rennen fortgesetzt werden. Alternativ kann ein 2-Motorrad-Team das Rennen als Ein-Motorrad-Team beenden (ohne dessen Rundengutschrift).

Im Wechsel- und Teambereich gilt ein Limit von 30 km/h.

Die Wiederauffahrt auf die Strecke aus dem Wechselbereich darf nur in der dafür vorgesehenen Spur erfolgen. Sie ist deutlich markiert.

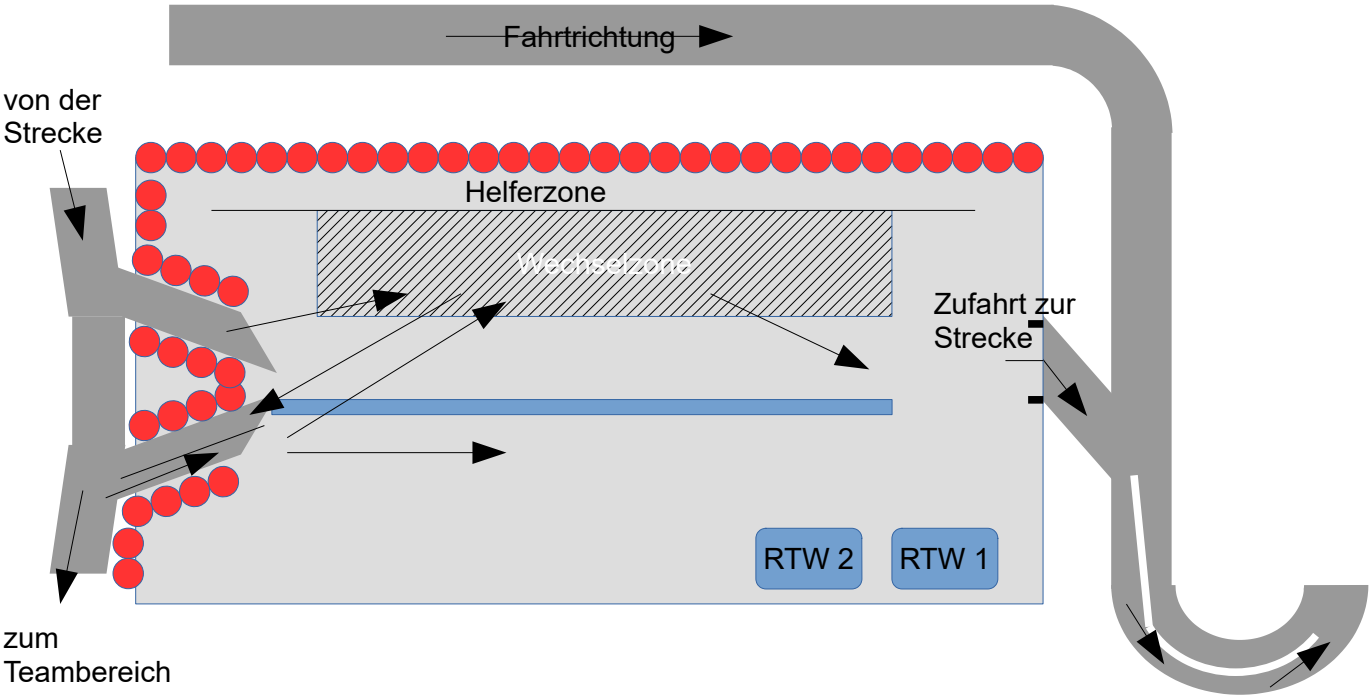
Einsprüche zu Strafen usw. müssen innerhalb von 20 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse schriftlich (formlos) bei der Rennleitung erfolgen. Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

Strafen für Regelverstöße werden kurzfristig noch festgelegt

Alteisen.Training e.V.

Reglement *Prix de baguette*

Wechselbereich



- Die Wechselzone ist der Teil des Wechselbereichs, in dem Fahrer- und Transponderwechsel durchgeführt werden.
- In der Reihe oberhalb (Skizze) der blauen Linie darf nicht gehalten werden.
- Aus der Wechselzone heraus, über die blaue Linie, wird bis zum Ausgang (Beginn der Reifenstapel, dunkelgrau) geschoben bzw. ohne Motorkraft gerollt.
- Aus dem Teambereich in die Wechselzone wird ab dem dunkelgrauen Bereich (Beginn der Reifenstapel) geschoben bzw. ohne Motorkraft gerollt.
- Nach einem Fahrerwechsel im Teambereich darf direkt zur Zufahrt zur Strecke mit max. 30 km/h gefahren werden. Dabei darf die blaue Linie nicht berührt werden.
- **Im gesamten Bereich ist besondere Vorsicht angebracht!**
- Vorfahrt haben immer Fahrzeuge, die von der Strecke kommen.
- Bei der Auffahrt auf die Strecke muss der Fahrer rechts der weißen Linie bleiben (s.o.). Vorfahrt haben immer die sich bereits auf der Strecke befindlichen Fahrzeuge.
- Den Anordnungen der Streckenposten ist Folge zu leisten.
- Max. 2 Helfer pro Team dürfen sich in der Helferzone bzw. dem gesamten Wechselbereich aufhalten.
- Zuschauer sind im Wechselbereich nicht zugelassen.